

## 1 7. Sitzung des Haushaltsausschusses im WS 2017/18

2 Ort: AStA-Plenumsraum

3 Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

4 Anwesende:

Name	Liste
Charlotte	Campus Grün
Ruben	Campus Grün
Agnès	Juso-HSG
Frederic	Die Liste
Julian	LHG
Johannes	RCDS
Philipp	RCDS
Niko	AStA Finanzreferat

5

6 verschiedene Antragsteller\*innen Samuel & Saziye (BA-Konzert),  
7 Luise (Psychologie), Katharina & Volker (Universitätschor)

8

### 9 1. Begrüßung

10 Charlotte begrüßt die Anwesenden um 18:15 Uhr.

### 11 2. Wahl einer\*eines Protokollantin\*Protokollanten

12 Agnès (Juso-HSG) wird als Protokollantin\*Protokollant bestätigt.

13

### 14 3. Feststellung der Tagesordnung

15 Die Tagesordnung aus der Einladung wird um die Ausschreibung der Kassen- und  
16 Rechnungsprüfung ergänzt und lautet damit:

17

18 1. Begrüßung

19

20 2. Wahl einer Protokollantin / eines Protokollanten

21

22 3. Feststellung der Tagesordnung

23

24 4. Behandlung vorliegender Finanzanträge

25

26 i. Probenwochenende Universitätschor WWU

27 ii. Bachelor-Abschlusskonzert von Samuel Brözel

28 iii. Kritische Psychologie Ferienuni

29

30 5. Besprechung der Ausschreibung der Kassen- und Rechnungsprüfung

31

32 6. Bericht aus dem Finanzreferat / Fragen an das Finanzreferat

33

34 7. Bestätigung vorliegender Protokolle

35

36 8. Besprechung einer Geschäftsordnungs-AG

37

38 9. Verschiedenes

39

40 4. Behandlung vorliegender Anträge

41

42 i. Antrag auf Unterstützung eines externen Probenwochenendes des  
43 Universitätschores vom 24-26.11.2017 in Gemen

44

45 *Vorstellung des Antrags:*

- 46 - Allgemeines zum Unichor: 117 aktive SängerInnen, darunter 80%
- 47 Studierende aus diversen Studiengängen.
- 48 - Aktivitäten: Regelmäßige Konzerte am Ende der Vorlesungszeit sowie
- 49 andere Projekte
- 50 - Regelmäßige Probenwochenenden, externe Wochenenden jedoch
- 51 die Ausnahme. Ziel des Probenwochenendes in Gemen war es, intensiv
- 52 zu proben und gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt zwischen neuen
- 53 und alten Mitgliedern stärken. Dies sei auch gelungen.
- 54 - 62 Studierende sind mitgefahren, davon 59 mit Übernachtung.
- 55 Insgesamt beliefen sich die Kosten pro TeilnehmerIn auf 102€ (+ 24,50€
- 56 für Tagesgäste), Gesamtkosten: 6397,50€. Die Hälfte der individuellen
- 57 Beiträge (51€ p.P.) sollen erstattet werden. Von der Gesamtsumme
- 58 (3000€) kann der Chor selbst jedoch nur 1500€ leisten. Der Antrag
- 59 befolgt sich demnach auf eine Förderung i.H.v. 1500€.

60

61 *Fragen zum Antrag:*

- 62 - Frederic: welche Konsequenzen hätte eine Ablehnung des Antrags
- 63 durch das StuPa? Antwort: Den TeilnehmerInnen wurde ein
- 64 Eigenbeitrag von 52€ angekündigt, sodass der Chor über laufende
- 65 Einnahmen die Differenz langfristig an die TeilnehmerInnen
- 66 zurückzahlen würde. Dies könnte jedoch die Finanzierung des
- 67 Sommerkonzertes gefährden.
- 68 - Johannes empfiehlt dem HHA die Weitergabe des Antrags mit
- 69 Empfehlung zur Zustimmung.

70

71 **Abstimmungsergebnis**

72 (7/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

73

74 **Der Antrag wird mit Empfehlung zur Zustimmung an das StuPa**  
75 **weitergeleitet.**

76

77

78

79

80

81

82 ii. Antrag auf Unterstützung des Bachelorabschlusskonzertes von Samuel  
83 Brözel

84

85 *Vorstellung des Antrags:*

- 86 - Zum Abschluss seines vierjährigen Studiums der Keyboards & Music  
87 Production an der Musikhochschule Münster möchte Samuel ein Hip-  
88 Hop Konzert organisieren.  
89 - Für ein Hip-Hop Konzert ist der klassische Saal der Musikhochschule nicht  
90 richtig ausgestattet.  
91 - Der Eintritt des Konzertes wird wie bei Bachelorabschlusskonzerten  
92 üblich frei sein. Das Konzert soll zudem dokumentiert werden.  
93 - Die Veranstaltung soll durch Werbung bekannt gemacht werden. Es  
94 wird erwartet, dass aufgrund der Beliebtheit des Genres die  
95 Veranstaltung unter Studierenden Anklang finden wird

96

97

97 *Fragen zum Antrag:*

- 98 - Charlotte: wie soll dokumentiert werden? Antwort: Konzertbilder und  
99 Videos sollen über die Internetseite veröffentlicht werden und ferner  
100 allen individuellen Künstlern zur breiteren Nutzung zur Verfügung gestellt  
101 werden.  
102 - Julian: Wie soll die Differenz zum angegebenen Betrag i.H.v. 6800€  
103 gedeckt werden? Zuschüsse i.H.v. 1250€ von Create Music (NRW-  
104 gebunden), dazu 300€ vom Förderverein der Musikhochschule. Samuel  
105 ist bereit, einen signifikanten Beitrag aus eigener Tasche zu zahlen.  
106 6800€ ist ein Maximalbetrag und wird wahrscheinlich nicht erreicht.  
107 - Agnès: erwartete Zuschauerzahl? 150 Personen, letztendlich von der  
108 Promotion abhängig. Saziye schlägt Werbung über Radio Q vor, Niko  
109 stimmt ihr mit Verweis auf den studentischen Charakter der  
110 Veranstaltung zu.

111

112

112 *Kommentare zum Antrag:*

- 113 - Johannes lobt die genaue Aufschlüsselung der Kosten.  
114 - Agnès schlägt vor, einige wenige Posten zu bestimmen, die  
115 übernommen werden. Nach eingehender Diskussion finden sich jedoch  
116 keine Posten, die sich zusammen auf 999€ belaufen würden.  
117 - Charlotte schlägt vor, dass Samuel und Saziye sich zusammensetzen  
118 um die Höhe der einzelnen Posten genau zu bestimmen.

119

120

120 [Antragsvorstellung wird ausgesetzt]

121

122

- 122 - Saziye und Samuel stellen die neue Kostenaufstellung vor: Fahrtkosten  
123 i.H.v. 200€ für 5 Personen, Honorare über 499€ für 6 Personen,  
124 Gemakosten 150€, Catering 150€ = 999€.

125

125 Die neue Kostenaufstellung wird angenommen.

126

127

127 **Abstimmungsergebnis**

128

128 (6/1/X) (Ja/Enthaltung/Nein)

129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171

**Der Antrag von Samuel über 999€ wird angenommen.**

Antrag zur Förderung der Ferienuni Kritische Psychologie

*Vorstellung des Antrags:*

- die Ferienuni zu kritischer Psychologie in Berlin hat bereits 11 Mal stattgefunden, jeweils mit 400-600 TeilnehmerInnen.
- Um eine breite Teilnahme zu ermöglichen soll der Eintritt aus Spenden finanziert werden
- Sinn der Veranstaltung ist es, der kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten der Psychologie eine Bühne zu geben, insbesondere da diese im Studium keine Rolle spielen
- Themenschwerpunkte: Methodik, Einführung in kritisch-psychologische Inhalte und Querverbindungen zu gesellschaftlichen Phänomenen wie Rassismus und Sexismus

*Kommentare zum Antrag:*

- Ruben findet die Veranstaltung gut und wichtig.
- Frederic möchte mehr über den Lesekreis erfahren. Dieser trifft sich einmal die Woche und bespricht Inhalte der kritischen Psychologie um den Ansatz der Ferienuni weiterzuführen.
- Johannes: wie viele Münsteraner Studierende fahren mit? Die Mitglieder des Lesekreises werden sicherlich größtenteils mitfahren, mehr Details sind nicht verfügbar.
- Philipp: Die Ferienuni findet in Berlin statt und es ist nicht die Aufgabe des StuPas in Münster, eine Veranstaltung ohne Bezug zu Münster zu fördern. Niko stimmt dem zu.
- Agnès schlägt vor, die Reisekosten und die Unterbringung der Studierenden aus Münster zu übernehmen. Julian und Nico stimmen dem zu und unterstreichen die Notwendigkeit eines Bezugs zur Studierendenschaft in Münster.

Der Antrag wird zurückgezogen.

5. Besprechung der Ausschreibung der Rechnungs- und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2016

Johannes: Kenntnisse der Buchführung sind wichtiger als die Kenntnis der genauen Vorschriften des Landes NRW. Frederic widerspricht dem.

Julian sieht keine Bedenken.

6. Bericht aus dem Finanzreferat / Fragen an das Finanzreferat

Nichts zu berichten, keine Fragen.

172 7. Bestätigung der letzten Protokolle der 5. und 6. Sitzung

173 Das Protokoll der 5. Sitzung wird mit 6/1/0 Stimmen angenommen

174 Das Protokoll der 6. Sitzung wird mit 6/1/0 Stimmen angenommen

175

176 8. Besprechung einer Geschäftsordnungs-AG

177 Charlotte spricht die Möglichkeit Arbeitsgemeinschaft zur Erarbeitung einer  
178 Geschäftsordnung (GO) des HHAs an. Frederic hat Bedenken, da die Liste mit einem  
179 Sitz keine Fraktion bilden kann und die GO eine Fraktionsbildung vorsieht. Im Hinblick  
180 auf die Idee von Charlotte, in der GO die Möglichkeit von Fraktionspausen zu  
181 verankern schlägt Johannes vor, die Möglichkeit einer Pause unabhängig der  
182 Fraktionen in die GO zu schreiben. Frederic stimmt zu.

183 Agnès bezweifelt den Mehrwert einer GO mit Verweis auf den kollegialen Umgang  
184 zwischen den Mitgliedern des HHAs. Philipp schließt sich dem an, Frederic auch.

185 Julian unterstreicht, dass der bisherige HHA sich im Juli neu konstituiert und eine GO  
186 deshalb für den kurzen, noch verbleibenden Zeitraum kaum Sinn ergibt.

187

188 9. Verschiedenes

189 Charlotte gibt bekannt, dass sie mit sofortiger Wirkung vom Vorsitz zurücktritt. Damit  
190 tritt auch Julian als Stellvertreter ab. Die Geschäfte des HHA wird Charlotte bis zur  
191 Neuwahl eines Vorsitzes bei der nächsten Sitzung kommissarisch weiterführen.

192 Charlotte schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.